

## **Bienezüchterverein Gäu**

### **96. Generalversammlung**

**Donnerstag 9. April 2015**

**19.30 Uhr Restaurant Linde Fulenbach**

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler:

Pause mit Imbiss

4. Protokoll der 95. GV vom 10. April 2014, in Neuendorf
5. Totenehrung
6. Kassen- und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Jahresberichte
  - a) des Präsidenten (liegt bei)
  - b) der Bieneninspektorin
  - c) Bienenstand Schlattbrunnen
  - d) vom Betriebsprüfer
9. Mutationen
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Vereinsanlässe 2015
13. Verschiedenes
14. Vortrag von Marcel Strub **„Der kleine Beutenkäfer, Biologie, Diagnose und Kontrolle“**

Entschuldigt: - Berger Daniel Kestenholz, Studer Kuno Gunzgen, Brunner Huelia Niederbipp, Bobst Gottfried Kestenholz, Wyss Christian Fulenbach,

\*\*\*\*\*

#### **1. Begrüssung**

Roman begrüsst die 34 anwesenden Imker unseres Vereins. Ganz besonders begrüsst Roman Irmfriede Meier und die anwesenden Jungimker und Neumitglieder. Auch Marcel Strub wird von Roman ganz besonders begrüsst.

#### **2. Appell**

Die Präsenzliste macht die Runde.

#### **3. Wahl der Stimmenzähler**

Gewählt wird Ruedi Flückiger.

#### **4. Protokoll der GV vom 10. April in Neuendorf**

Das Protokoll der letzten GV wurde zu Beginn der GV zum Lesen verteilt und genehmigt.

#### **5. Totenehrung**

- Vinzenz Studer aus Hägendorf: Sehr lange im Vorstand und Ehrenmitglied.
- Bitterli Josi: Sehr lange im Vorstand und auch Kassier.
- Bieri Josef: Auf letzte GV ausgetreten aus unserem Verein und seither verstorben.

#### **6. Kassen- und Revisorenbericht**

Helen Elmiger verliest und erläutert unsere Kasse. Die genaue Kassenabrechnung liegt diesem Protokoll bei.

Hugo Rötheli verliest den Revisorenbericht. Er schlägt der Versammlung vor, die von Helen sauber geführte Kasse zu genehmigen.

Die Kasse und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

#### **7. Jahresbeitrag**

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 30.- belassen. Pro Volk wird ein Franken berechnet.

#### **8. Jahresberichte**

a) des Präsidenten (liegt bei)

Franz Berger lässt den Bericht von Roman durch die Versammlung genehmigen.

b) der Bieneninspektorin (liegt bei)

Marianne Zeltner liest ihren Bericht vor. Es gab keine Seuchenfälle im 2014.

c) Bienenstand Schlattbrunnen (Bericht von Franz Berger liegt bei)

- Franz Berger erklärt uns, was er auf dem Bienenstand Schlattbrunnen getan hat. Besonders wichtig war Franz, dass auf dem Lehrbienenstand Schlattbrunnen wieder Bienen fliegen. Für Franz war dies ein Hauptargument für die Übernahme der Verantwortung für den Lehrbienenstand. Ab Juni 2014 flogen wieder Bienen im Schlattbrunnen.

- Jungimker sollen betreut werden im Schlattbrunnen.

- In Zukunft will Franz die Koordination der Aktivitäten im Schlattbrunnen forcieren. Franz möchte ein Schlattbrunnentreffen ins Leben rufen. Jeweils am ersten Dienstag im Monat, ab 18.00 Uhr.

- Zuchtarbeit: Franz würde Zuchtstoff abgeben, angebrütete Zellen, befruchtete Königinnen und unbefruchtete Königinnen.

- Weiterbildung je nach Bedarf und Wunsch.

- Franz möchte evtl. im Winter 2015/16 einen Schreineranlass organisieren (z.B. Schwarmkiste herstellen).

Peter Baumgartner, der sich ebenfalls auf dem Lehrbienenstand Schlattbrunnen einrichten wollte mit seinen Prüfvölkern, hat in der Zwischenzeit einen anderen Standort gefunden.

René von Arb: Er möchte wissen, was genau auf dem Schlattbrunnen gelaufen ist. Roman erklärt anstelle von Franz, was im Schlattbrunnen getan wurde. Franz Berger ergänzt die Aussagen von Roman. René möchte jedoch konkreter wissen, wie es auf dem Bienenstand Schlattbrunnen weitergehen soll.

Peter Baumgartner: Zur Klärung der Situation meldet sich Peter Baumgartner zu Wort. Er findet es grundsätzlich positiv, dass im Schlattbrunnen Bienen fliegen und dass jeden Monat ein Höck im Schlattbrunnen stattfinden soll. Er möchte vorwärts schauen und die Unstimmigkeiten des letzten Jahres im Zusammenhang mit dem Bienenstand Schlattbrunnen ruhen lassen.

Markus Hofer: Er unterstützt das Votum von Peter Baumgartner. Auch ihm wäre wichtig, dass man sich regelmässig trifft. Aus Imkertreffen im Buckfastclub weiss er aus Erfahrung, wie wichtig solche Treffen sind.

d) des Betriebprüfers (liegt bei)

Der Bericht von Peter Baumgartner wird mit Applaus verdankt.

## **9. Mutationen**

Austritte: keine

Eintritte: - Ackermann Michael, Wolfwil  
- Fred Gabi, Niederbipp  
- Müller Martin, Niederbipp

## **10. Wahlen**

Kein Wahljahr.

## **11. Ehrungen**

Keine Ehrungen

## **12. Vereinsanlässe 2015**

Das Jahresprogramm wurde mit der GV-Einladung verschickt.

Am 5. Mai findet der erste Schlattbrunnenhöck statt, 18.30 Uhr. Dieser Höck soll jeweils am ersten Dienstag eines Monats stattfinden.

Das Jahresprogramm wird genehmigt.

## **13. Verschiedenes**

- Roman legt Standeskontrollblätter auf.

- Roman macht uns auf das Bienensymposium in Rothrist aufmerksam, 25. April 15, Kirchgemeindehaus.

- Erwin Kissling möchte wissen, wie viele Mitglieder wir eigentlich haben. Helen Elmiger sagt, es seien

48 zahlende Mitglieder im 2014.

Um 21.30 Uhr schliesst Roman die GV 2015.

**Es folgt der Vortrag „Der kleine Beutenkäfer, Biologie, Diagnose und Kontrolle“ von Marcel Strub**

Fulenbach, 9.4.2015

Der Aktuar:

Daniel Peier